

Datum: 13.03.2023

**Antrag des Ortschaftsrates Klein Schierstedt und Groß Schierstedt**

**Antrag/Begründung:**

**Änderung zur Gutachterempfehlung**

**Streichung der niedergeschriebenen Gutachterempfehlung in Bezug auf den Außenstandort Groß Schierstedt.**

Der Ortschaftsrat Klein Schierstedt und der Ortschaftsrat Groß Schierstedt beantragen in ihren jeweiligen Sitzungen (13. und 20. März 2023) eine komplette Streichung der Gutachterempfehlung in Bezug auf eine mögliche Schließung des Außenstandortes der Feuerwehr Schierstedt in Groß Schierstedt (Seite 82 unten in der Version vom 22. Februar 2023). Im Genauen ist dies die Streichung der letzten drei Sätze und der folgenden Empfehlung des Gutachters („Derzeit wird der Außenstandort.... ff.“).

Zur Begründung:

Der Gutachter empfiehlt die Schließung des o.g. Außenstandorts bei Unterschreiten einer minimalen Einsatzstärke (2). Diesem widersprechen wir:

- Vergangene Einsätze zeigten, dass dieser Standort auch genutzt wurde, obwohl lediglich eine Einsatzkraft zeitlich verfügbar war und zum Einsatz entsprechend der Ablaufregeln ausrückte.
- Dieser Standort wird auch als Depot für Ausrüstungsgegenstände und weitere Objekte der Feuerwehr Schierstedt gebraucht. Alternative Lagerorte sind derzeit nicht verfügbar. Wie der Gutachter ebenfalls nachgehend festgestellt hat, ist das Gebäude der Wehr am Standort Klein Schierstedt an seine Kapazitätsgrenze angelangt (Seite 85).
- Die Instandhaltungskosten dieses Gebäudes sind aus unserer Sicht gering und Investitionen in selbiges sind derzeit nicht notwendig. Die derzeitige Situation ist absolut zweckdienlich.
- Mit der neuen Struktur der Freiwilligen Feuerwehr Aschersleben kommen möglicherweise mehr Einsätze auf die Kameraden der Feuerwehr Schierstedt zu, in dessen Rahmen der Standort in Groß Schierstedt auch zunehmend gebraucht wird (Zug Mitte).
- Für die Zukunft stellt der Gutachter fest, dass im Hinblick der Anzahl der Einsatzkräfte die Herausforderungen auch bei der Personalgewinnung zunehmen werden (ab 1.2 im Gutachten). Insbesondere stellt er hier bei der Feuerwehr Schierstedt einen Handlungsbedarf fest (Seite 45). Bei einer Schließung des Standortes in Groß

Schierstedt wird eine mögliche Gewinnung von zukünftigen Einsatzkräften sowie Nachwuchs im Kinder- und Jugendbereich nur schwerlich möglich sein. Neben der Hauptaufgabe der Wehr hätte dies mit Sicherheit negative Auswirkungen auf die soziale und kulturelle Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr in beiden Ortschaften.

- Im Übrigen ist festzustellen, dass der Anteil der Einsatzkräfte gemessen an den Einwohnern in Groß Schierstedt höher ist als in der Kernstadt (ASL: 0,163% - GS: 0,952%).

**Deckungsvorschlag:**

**Federführender Ausschuss:**

**zu beteiligende Ausschüsse:**

Abstimmung zum Antrag in der ORS Klein Schierstedt am 13.03.2023:

4 Ja / Nein / Enthaltung

**gez. Herrmann/ gez. Mathe**  
**Unterschrift**